

Fach	Sportwissenschaft
Abschlussgrad	B.A.
Hochschule	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Datum der Akkreditierung	19.11.2007
Dauer der Akkreditierung	30.09.2013
Start des Studienbetriebs	WS 07/08
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudienganges?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Philosophische Fakultät
Kontakt	PD Dr. Andreas Wilhelm Tel.: 0431-880 3765, awilhelm@email.uni-kiel.de
Auflagen	Es wurden Auflagen zum Studiengangmodell erteilt. Darüber hinaus wurden studienfachübergreifende Auflagen zur Reduktion der Prüfungsleistungen sowie zur Überarbeitung des Modulhandbuches gemacht. Es wurden keine studiengangsspezifischen Auflagen erteilt.
Auflagen erfüllt?	Ja.
Profil des Studiengangs	Das Studienfach „ Sportwissenschaft “ wird an der Universität Kiel im Rahmen des Zwei-Fächer-Modells angeboten und in Kombination mit einem anderen Fach belegt. Die insgesamt zu erwerbenden 180 Credit Points setzen sich aus je 70 CP pro Fachwissenschaft, einem Profilierungsbereich mit 30 CP sowie der Bachelorarbeit mit 10 CP zusammen. Die Studierenden erhalten insbesondere durch den Profilierungsbereich die Möglichkeit, ihr Bachelorstudium auf unterschiedliche berufliche Felder hin auszurichten. Es kann zwischen dem Profil Lehramt und dem Profil Fachergänzung gewählt werden. Das Profil Lehramt zeichnet sich durch ein Wahlpflichtfach, zwei Praxismodule und je ein Grundlagenmodul Pädagogik und Fachdidaktik aus und ist Voraussetzung für das Master-Studium für das Lehramt an Gymnasien. Das Profil Lehramt kann nur gewählt werden, wenn beide studierten Fachrichtungen dem Lehramtsprofil entsprechen. Das Profil Fachergänzung umfasst einen optionalen Bereich im Umfang von 30 CP, aus dem die Studierenden verschiedene Angebote wählen können. Die Entscheidung für eines der beiden Profile muss bei der Einschreibung zum Studium getroffen werden. Ein Wechsel des Profils soll möglich sein. Die Studierenden werden in diesem Fall gebeten, so früh wie möglich eine Beratung aufzusuchen. Das Fach Sportwissenschaft soll eine grundlegende Einführung in

**Zusammenfassende
Bewertung**

zentrale Wissensbestände und Arbeitsweisen der Sportwissenschaft geben. Es soll die wissenschaftliche Vielfalt (naturwissenschaftliche, sozialwissenschaftliche und bildungstheoretisch-geisteswissenschaftliche Anteile sowie deduktive und induktive empirische Forschungsansätze), die für die Sportwissenschaft prägend sind, vermittelt werden.

Gleichzeitig erhalten die Studierenden eine Einführung in die kulturelle Praxis von Bewegung, Spiel und Sport, orientiert an grundlegenden Bewegungsphänomenen und -kompetenzen sowie an spezifischen Sportarten. Durch die multidisziplinäre wissenschaftliche Ausrichtung und die mehrperspektivische praktisch-methodische Orientierung soll das Studium für bewegungs- und sportbezogene Berufsfelder qualifizieren.

Im Studienverlauf des Faches werden fachwissenschaftliche und didaktisch-methodische Inhalte zu etwa gleichen Anteilen angeboten. Die Studierenden absolvieren dazu 70 Credits, die auf 10 Module (à 4 bis 7,5 Credits) verteilt sind: Grundlagen des Sportstudiums, bewegungswissenschaftlich-medizinische Grundlagen, sozialwissenschaftliche Grundlagen, Bewegung im Wasser, Technisch-kompositorische Sportarten, Bewegung auf dem Wasser, weitere Sportarten, Laufen, Springen, Werfen, Mannschaftsspiele sowie Rückschlagspiele. In das Modul Grundlagen des Sportstudiums ist eine Exkursion integriert.

Die Gutachtergruppe erhielt insgesamt – durch die Begutachtung der Antragsunterlagen sowie durch die Vor-Ort-Begehung an der Hochschule einen positiven Eindruck von dem Studienfach. Allerdings wir in einigen Bereichen noch Optimierungsbedarf gesehen. Zunächst sollten die fachpraktischen und fachwissenschaftlichen Studienanteile gleichmäßiger auf alle Studiensemester verteilt werden sowie eine gleichgewichtigerer Verteilung von Sportpraxis und Theorie unter dem Gesichtspunkt der exemplarischen Vermittlung angestrebt werden.

Mit Blick auf die Berufsfeldorientierung sollte auch deutlicher werden, mit welchen Inhalten die angestrebten Schlüsselkompetenzen vermittelt werden und deren Erreichung überprüft werden soll.

Die Gutachter sehen kritisch, dass eine Kombination des Faches Sport z.B. mit den Fächern Biologie, Geschichte oder Physik ausgeschlossen ist. Derartige Kombinationen aber sind aus Sicht der Gutachter sowohl für das Fach Sport als auch im Hinblick auf eine spätere schulische Lehrtätigkeit sinnvoll und sogar erwünscht. Die Gutachter empfehlen deshalb die Kombinationsmöglichkeiten zu erweitern.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Prof. Dr. Edgar Beckers, Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Sportwissenschaft

Prof. Dr. Christoph Horn, Universität Bonn, Institut für Philosophie

Prof. Dr. Martin Rothgangel, Universität Göttingen, Theologische Fakultät

Prof. Dr. Peter Vogel, Universität Dortmund, Fachbereich Erziehungswissenschaft

OStD Dr. Hartmut Lenhard, Studienseminar Paderborn (Vertreter der Berufspraxis)

Marcel Krüger, Universität Wuppertal (studentischer Gutachter)

